

Schriftliche Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Dietrich Wersich, Dennis Gladiator
und Christoph de Vries (CDU) vom 25.03.13**

Betr.: Bezirksämter in Not – Senat lässt leiden und verweigert die politische Verantwortung?

Die Bezirksämter sind in Not. Durch die Entscheidung des Senats für pauschale Mittelkürzungen, globale Minderausgaben sowie die Übertragung von Aufgaben ohne das dazu notwendige Personal beziehungsweise Finanzmittel dürfen die Bezirksämter frei werdende Stellen nicht mehr besetzen, wenn das Personalbudget nicht ausreicht. Egal welche wichtigen Aufgaben damit verbunden sind.

Informationen zufolge sollen bereits jetzt frei werdende Stellen in einzelnen Bezirken nicht wiederbesetzt sein, sodass es sogar Vakanzen beim Kinderschutz und anderen wichtigen Bereichen gibt.

Der Senat lässt die Bezirksämter mit diesen von ihm selbst verursachten Problemen allein. Eine Steuerung und Sicherung der wichtigen Aufgaben durch den Senat oder die fachlich zuständigen Behörden wird unterlassen, die politische Gesamtverantwortung des Bürgermeisters für die Stadt wird nicht wahrgenommen.

Nun kommen auch noch die Tarifsteigerungen der Jahre 2013 und 2014 hinzu, für die der Senat keine Vorsorge getroffen hat – nach eigenen Aussagen entsteht so ein zusätzlicher Finanzbedarf von 149 Millionen Euro. Wenn der Senat nicht handelt, wäre dies ein sofortiger Wiederbesetzungsstopp freier Stellen in allen Bezirksämtern mit unabsehbaren Konsequenzen für wichtige Funktionen der Stadt.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1.
 - a) *Bei welchen Bezirksämtern reichte das bereitgestellte Personalbudget bereits vor dem Tarifabschluss voraussichtlich nicht aus, um die Personalkosten 2013 zu decken?*
 - b) *Wie hoch ist dieses jeweils prognostizierte Personaldefizit ohne Gegensteuerung (bitte jeweils für alle Bezirksämter angeben)?*
2.
 - a) *Bei welchen Bezirksämtern reicht das bereitgestellte Personalbudget unter Berücksichtigung des Tarifabschlusses voraussichtlich nicht aus, um die Personalkosten 2013 zu decken?*
 - b) *Wie hoch ist das derzeit jeweils prognostizierte Personaldefizit ohne Gegensteuerung (bitte jeweils für alle Bezirksämter angeben)?*

3. *Ist es zutreffend, dass Bezirke, deren zu niedriges Personalbudget 2013 voraussichtlich nicht für die Finanzierung der bestehenden Mitarbeiter ausreicht, frei werdende Stellen nicht ohne vorherige Genehmigung der Finanzbehörde wiederbesetzen dürfen?*

Wenn nein, inwiefern nicht?

4.

- a) *Ist es zutreffend, dass die Finanzbehörde unter anderem dem Bezirksamt Wandsbek schriftlich mitgeteilt hat, dass eine Stellenbesetzung ohne ausreichendes Personalausgabenbudget ohne Ausnahme unzulässig sei?*
- b) *Ist der Kinderschutz (ASD-Stellen) weiterhin ein Schonbereich, in dem vakante Stellen unabhängig von der finanziellen Situation des Bezirksamtes sofort wiederbesetzt werden?*
- c) *Wenn nein, warum und wann hat der Senat diese Regelung aufgehoben?*
- d) *Wie viele Stellen sind im ASD in jeweils welchem Bezirk seit wann unbesetzt?*
- e) *Was will der Senat unternehmen, um diesen Mangel sofort abzustellen?*

5.

- a) *Für welche Stellen wurden bei der Finanzbehörde in diesem Jahr bereits Anträge auf (Wieder-)Besetzung gestellt (bitte differenziert nach Bezirksamt, Zeitpunkt, Aufgabe, Wertigkeit und Grund der Vakanz darstellen)?*
- b) *Wie wurden diese Anträge jeweils wann beschieden?*
- c) *Welche dieser Stellen sind noch nicht wieder besetzt?*
- d) *Wer nimmt die jeweilige Aufgabe der fehlenden Mitarbeiter derzeit jeweils wahr?*